Rupelrather Abendgebet am 8. April 2020

02.04.2020

Impuls für die Stille

In Gottes Hand

In deiner Hand bin ich geborgen,

in deiner Liebe kann ich ruhen.

Wenn du mich hältst, bin ich gelassen

und freu mich auf den neuen Morgen.

Psalm 3,6; 4,9

Geborgenheit, Gelassenheit, Kraft für den nächsten Tag – das bekommen wir in der Gegenwart Gottes.

So ein Augenblick des Innehaltens am Ende des Tages ist unser gemeinsames Abendgebet.

Wir wollen uns jetzt gemeinsam Gott zuwenden:

Wir danken:

- für diese Möglichkeit bei dir auszuruhen und Kraft zu empfangen -
- für einen schönen Moment an diesem Tag -
- für die Menschen, die zu mir gehören -
- für unsere Gemeinde -.

Wir bitten:

- um Kraft und Gelassenheit für uns selbst
- für unsere Familie und Freunde um Bewahrung
- für unsere Gemeinde: dass wir gemeinsam gut diese Zeit durchstehen und auch die im Blick behalten, die wir nicht mit den Internetangeboten erreichen können
- für den politischen Durchblick, welche Vorgehensweise im Umgang mit der Corona-Pandemie am sinnvollsten ist

***

Müde bin ich, geh zur Ruh, schließe beide Augen zu.
Vater, lass die Augen dein über meinem Bette sein!
Hab ich Unrecht heut getan, sieh es, lieber Gott, nicht an!
Deine Gnad und Jesu Blut macht ja allen Schaden gut.
Alle, die mir sind verwandt, Gott, lass ruhn in deiner Hand.
Alle Menschen, groß und klein, sollen dir befohlen sein.
Kranken Herzen sende Ruh, nasse Augen schließe zu.

Lass den Mond am Himmel stehn und die stille Welt besehn.
Amen

(Luise Hensel)

***

Und hier ein Lied zum heutigen Ausklang.

Einen schönen Abend und herzliche Grüße aus Deiner Christuskirche!

PS: Tausche Dich mit uns und anderen zum Abendgebet auch gerne auf twitter aus:
https://twitter.com/rupelrath